

Heimatland. Jll.Blätter f.d.Heimatkde.d.Kreises
Grafschaft Hohenstein, des Eichsfeldes u. der an-
grenzenden Gebiete. Jg.2 (1905/06)

S.42

Den Ort, oder doch wenigstens die Richtung, woher
der Mann kommt, erfuhr man, wenn man in der Geister-
stunde den Erbzaun rüttelte und dabei sprach:

Erbzaun, ich rüttle dich,
Erbzaun ich schüttle dich,
Wo mein Liebchen wohnt, da regt sich's,
Kann er nicht selber kommen,
So laß nur ein Hündchen bellen.

Hörte das Mädchen dann Hundegebell, so kam ihr
bald aus der Richtung, woher das Gebell ertönte,
der erhoffte Freiersmann.